

sterben an augenwehe / vnd vil plig vnd donner / vnd werden die frucht zunemen. Ist sein breyte septentrionalis / so wirt ein gütter klarer vnd gesunder lusst. Ist sie aber meridionalis / so werdet vil heuschrecken sein / aber doch nicht sonderlichen schaden thün. Und wann sie ist orientalis / so werden grosse Herren vmbkommen. Aber wann sie occidentalis ist / so werden frankheit vnter die dienstabotten / vnd geringe personen kommen. Und sagt Albumasar / wann er zu ruck geht / so werden die händler güt habē. Geht er aber für sich / so werden die Schaffwohl verwart sein / die vierfüssigen kleinen thier / auch die dienstabotten / vnd geringe personen.

### DAS 57. CAPITTEL.

Was der Drachenkopff oder sein schwantz in einem jeden himilischen zeichen bedeut / vnd sonderlich wann er in der Jungfräuen steht.

ES sagt Albumasar / Wann das Drachen-  
haupt im wider steht / so bedeuts ein erhöhung  
grosser Herren / vnd ernidrigung der geringen leüt.

Und so der schwantz des Drachen im wider steht /  
so bedeuts ein bösen standt solcher Herin. Oder so das  
stehn stellæ Cometæ / so werden die Regenten in thei-  
len orientis vnd Babyloniae einen nachrheil vnd un-  
glück leyden / vnd vnter den gemeinen Mann trau-  
rigkeit.

Und